

Rekord im Wasser

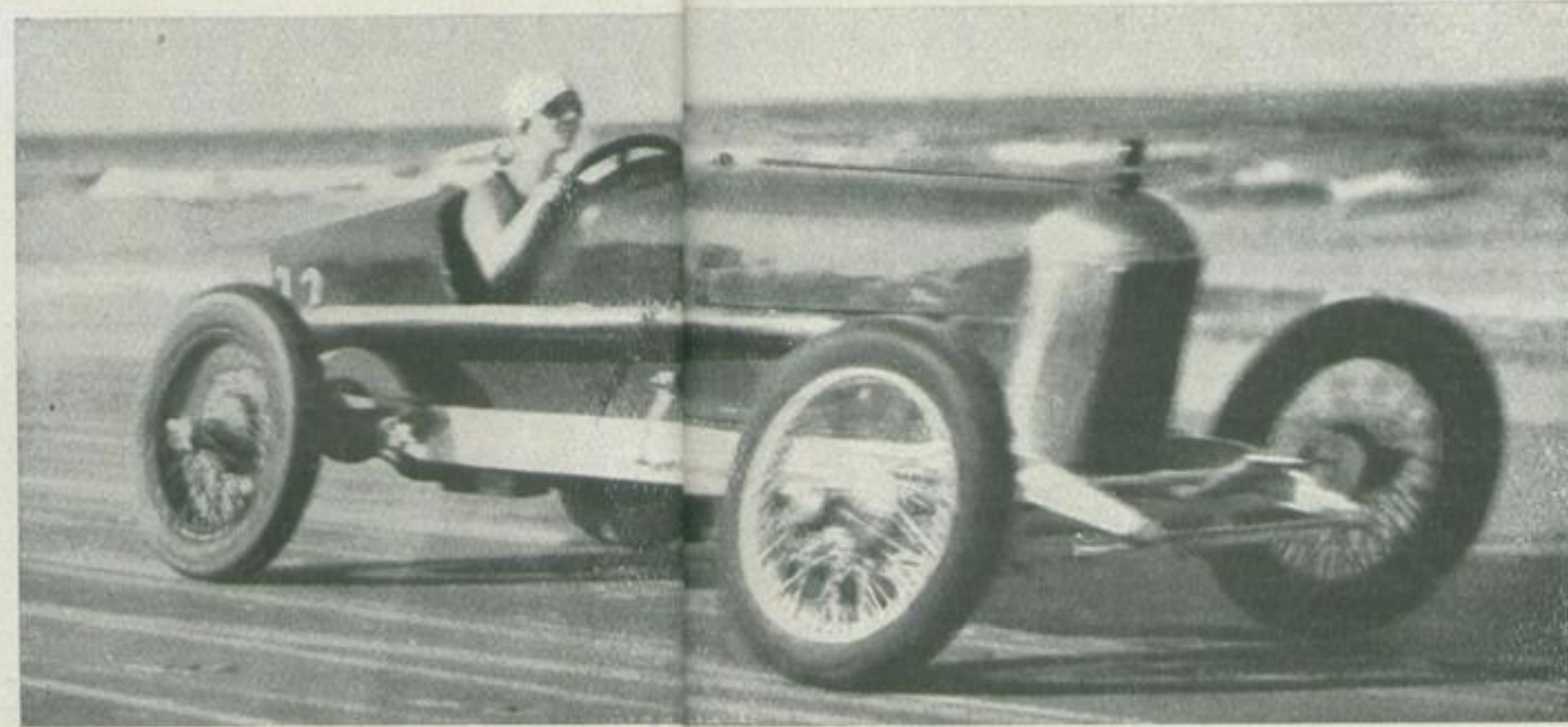
Autorennen am Strande und im Wasser — das Rennen wurde zur Flutzeit in Daytona Beach ausgetragen. Oben rechts die Siegerin Mlle. Joan La Costa, die mit 138 Meilen einen neuen Rekord aufstellte

Der unglückliche Ausgang des Avus-Rennens im Juli dieses Jahres hat eine neue Auflage in Daytona Beach erfahren, wo eines der in Amerika so beliebten Strandrennen stattfand. Bei diesem Rennen muss der Wagen streckenweise durch Wasser gefahren werden, da die Rennen zur Flutzeit ausgetragen werden, was nicht immer zu den Annehmlichkeiten des Lebens gehört. Infolge der nassen Beschaffenheit der Rennstrecke befinden sich Fahrer und Mitfahrer im Badekostüm, was, wie sich zeigt, durchaus angebracht ist, denn verschiedene Teilnehmer mussten die in Brand geratenen oder die havarierten Wagen durch



Exclusiv Photos von Hamilton M. Wright, New York

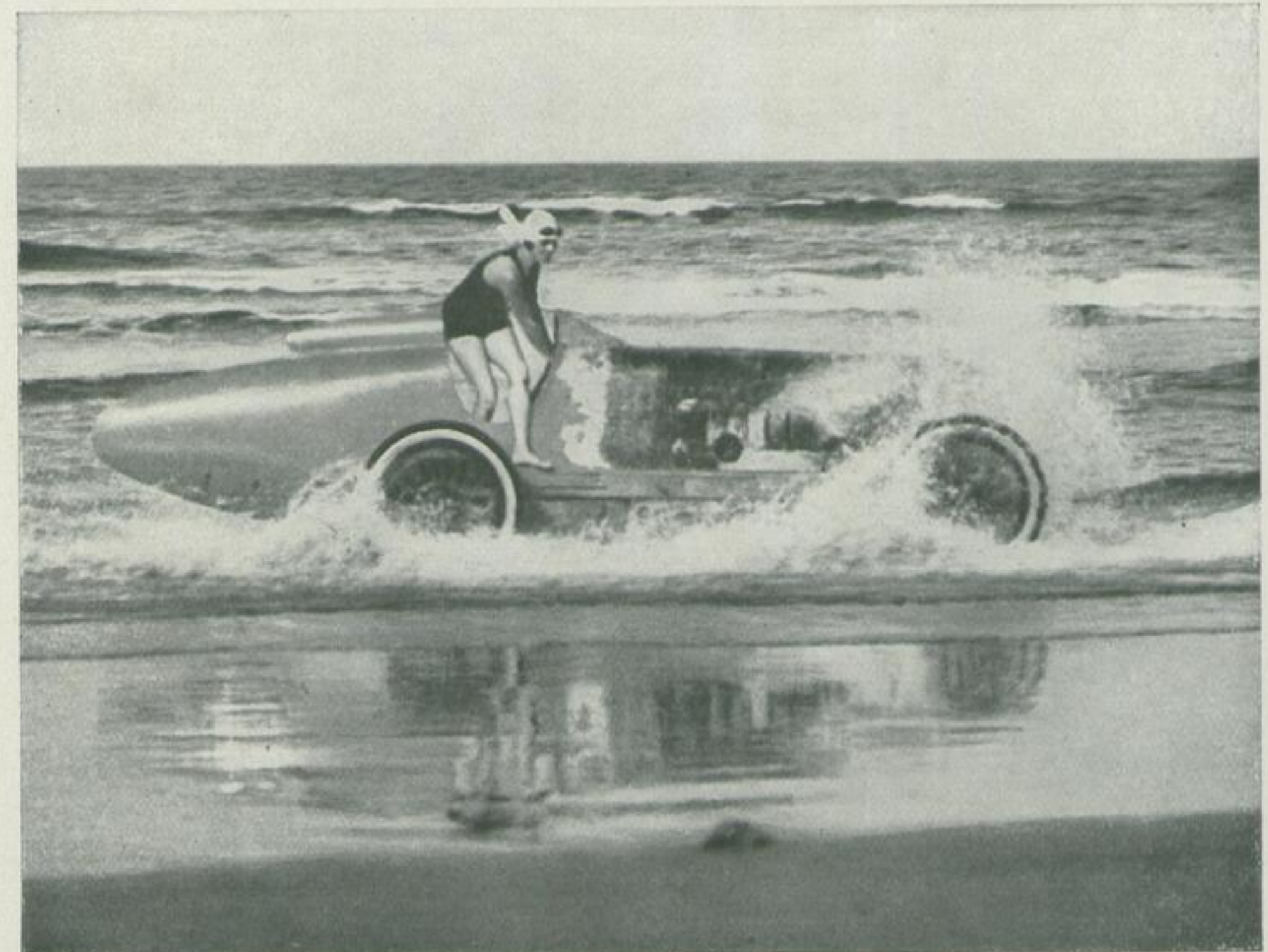
Eine, der die Geschichte zu ungemütlich wird . . .



einen Sprung ins Wasser verlassen. Die Siegerin, Mlle. Joan La Costa, stellte mit 138 Meilen für dieses Rennen einen neuen Rekord auf.

Ich vergass zu sagen, dass ein Teil des Rennens von Damen bestritten wurde, die erst im letzten Teil des Rennens mit dem stärkeren Geschlecht in Konkurrenz traten. Die Tatsache, dass der Preis an eine Dame fiel, zeigt, dass in Amerika die Sportlady in der Tat im Begriff ist, eine ernste Konkurrenz des Mannes zu werden.

Das Rennen selbst war reich an Zwischenfällen, die Teilnehmer folgten den Wagen im Wasser auf Rennbooten, das Ziel war eine weit entlegene Buhne, die der besseren Kenntlichkeit halber siegellackrot angestrichen war und unter blauem Himmel, auf grünem Wasser liegend, einen weithin erkennbaren prachtvollen Farbeneffekt erzielte. Unsere Bilder sind Spezialaufnahmen eines Teilnehmers, der in einem Rennwagen am Strande den Konkurrenzen folgte, und dem es gelang, einige der schwierigsten Situationen, wie beispielsweise den in Brand geratenen Wagen, im Bilde festzuhalten.



Eine Teilnehmerin, deren Maschine in Brand geriet — im Augenblick, wo sie sich durch Abspringen rettet . . .